

Sehr geehrte Frau Dr. Miele,

in Ihrer Kapazität als Vorsitzender des Unterausschusses Infrastruktur und Stadtteilentwicklung wende ich mich an Sie mit einem Anliegen zur Verkehrssicherheit.

Ich habe 3 kleinen Kinder und meine Familie besitzt kein Auto, daher sind wir oft mit dem Fahrrad unterwegs. Eine besonders gute Nord-Süd Verbindung (weil weitgehend autofrei) führt durch den Bajuwarenpark nach Norden über die Kreillerstraße, kurz an der Karpfenstraße entlang und dann wieder durch eine Grünstreife zum Truderinger S-Bahn:

Nur einmal ist diese Verbindung unterbrochen, nämlich an der Kreillerstraße (schwarzes Oval oben). Hier ist eine Strecke von ca. 100m äußerst unangenehm zum Fahrrad fahren. Vor allem mit Kindern. Oder eigentlich vor allem für die Kinder: sie können gar nicht sicher fahren und werden oft ermahnt anders zu fahren weil die Strecke unübersichtlich und sehr eng ist. Hier ist die Problemstrecke mit insbesondere vier Schwierigkeiten gezeigt:

1. Auf der Maria-Plehn-Straße südlich der Kreuzung ist plötzlich kein Radweg mehr. Der westliche Gehsteig ist teils von Ausschankflächen von der Bäckerei _____ eingengt.
2. Vor _____ Supermarkt (zum Kreillerstraße hin) sind Stufen, der Gehsteig der daran vorbeiführt ist kaum 1 Meter breit.
3. Neben _____ (auf der Karpfenstraße) ist der Gehsteig immer noch sehr eng und wird zusätzlich oft von Lieferanten teils blockiert.
4. Danach ist eine Mauer oder Abtrennung zum Müllbereich, die wieder den Gehsteig auf kaum 1m beschränkt.

Wenn meine Kinder (6 und 4 Jahre alt) auf ihren eigenen Fahrräder sind und wir diese Strecke überqueren gibt es immer Stress. Ich hoffe, dass meine Kinder nicht denken, dass es an sie liegt. Eigentlich ist hier das Straßendesign das Problem.

Dabei würde eine einfache Umverteilung der Straßenraum an dieser Stelle dazu führen, dass Kinder ohne Frust und Tränen über diese superwichtige Kreuzung fahren könnten, natürlich mit Erhalt der Infrastruktur für motorisierte Fahrzeuge.

Es würde keine 10 Parkplätze kosten, und Kinder wie meine die aufs Fahrrad angewiesen sind wären wieder in Sicherheit wenn sie diese Strecke radeln. Es gibt bestimmt viele andere Kinder die ebenfalls von der zurückgewonnenen Sicherheit profitieren würden, da die Kreillerstraße-Kreuzung auf diese Bilder keine 200 Meter von der Forellen-Grundschule und von einem Kindergarten liegt.

Zusammenfassend beantrage ich hiermit, dass die Kreuzung Kreillerstraße-Karpfenstraße derart umgestaltet wird, dass die Fahrradverbindung von Bajuwarenpark zum S-Bahn (Trudering) ununterbrochen und sicher über diese Kreuzung führt.

Wenn es Ihnen recht ist, würde ich auch vorschlagen, dass Sie und/oder andere Mitglieder des Unterausschusses eine Ortsbegehung an diese Kreuzung machen mit Blick auf Sicherheit für Radfahrer (insbesondere die Kleinen). Selbstverständlich würde ich gerne dabei sein.

Sollten Sie Fragen zu meinem Anliegen haben stehe ich natürlich gerne zur Verfügung unter

Mit freundlichen Grüßen